

Zweiundzwanzigstes Kapitel.

Wilhelm geht ein Licht aus. — Suviel Scharsblick schadet.
Kongo wird zum Tode verurteilt. — Nächtlicher Kampf.
Ende gut, alles gut.

„Ich bin doch ärgerlich darüber, Kongo zurücklassen zu müssen,“ sagte Wilhelm, als man die Lasttiere über den Bach beförderte. „Nicht, daß ich mich über einen solch' Undankbaren grämen würde! Allein er und Spoor'em hätten uns auf der Suche nach unsern Giraffen gute Dienste leisten können.“

„Es ist wohl keine Möglichkeit vorhanden, sie wiederzufinden,“ sagte Hans. „Der erste beste, der ihnen in diesen wenig bevölkerten Regionen begegnet, wird Jagd auf sie machen und sie ohne Zweifel töten.“

„Ich habe an diese traurige Wahrscheinlichkeit auch schon gedacht,“ erwiderte Wilhelm, „aber während eines oder zweier Tage werde ich die Hoffnung noch nicht ganz aufgeben. Der Verlust wird weniger empfindlich für mich sein, wenn ich sicher weiß, daß niemand mehr Glück hatte, als ich und den Preis erhält, den wir uns so sauer verdient hatten. Wenn es aber van Ormons Bruder gelingen sollte, zwei Giraffen zu erjagen, dann lasse ich mich am Kap nicht mehr sehen.“

Als Vohgesicht dieses hörte, machte er solch eigentümliche Geberden, daß er damit die Aufmerksamkeit